



Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.04.2023
Raum, Ort:	Mensa des Schulzentrum Ilsede, Am Schulzentrum 35, 31241 Ilsede
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Maik Meyer

Mitglieder

Herr Rainer Röcken

Herr Maik Burgdorf

Herr Frank Hildebrandt

Herr Matthias Möhle

Vertretung für: Herrn Robin Samtlebe

Herr Carsten Lauenstein

Frau Stefanie Weigand

Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Carina Dohmeier

Herr Harald Hebisch

Herr Ulrich Steckel

Frau Heike Horrmann-Brandt

Frau Bettina Mai

Vertretung für: Frau Dorit Lonnemann

Beratende Mitglieder

Herr Christian Gebers

Frau Ingeborg Will

Herr Maik Zilling

Frau Kathinka Plett

Frau Anja Stephan

Frau Iris Stuke

Frau Bianca Wingenbach

Stellvertretende Mitglieder

Frau Prof. Dr. Andrea Friedrich

Protokollführung

Frau Stefanie Richert

Verwaltung

Frau Isabell Sorge

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Robin Samtlebe	fehlt entschuldigt
Herr Julius Nießen	fehlt entschuldigt
Herr Christian Falk	fehlt unentschuldigt

Grundmandat

Herr Niwes Huy	fehlt entschuldigt
----------------	--------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Angela Denecke	fehlt entschuldigt
Frau Dorit Lonnemann	fehlt entschuldigt

Beratende Mitglieder

Herr Axel Brandis	fehlt entschuldigt
Frau Heike Mika	fehlt entschuldigt
Frau Janine Schouten	fehlt entschuldigt

Verwaltung

Frau Andrea Pape	fehlt entschuldigt
------------------	--------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen
- 6 Vorstellung des Fachcontrollings im Jugendamt
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.03.2023

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.

4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau KTA Maurer-Lambertz meldet sich zu Wort. Ihre Frage beziehe sich auf das Thema Schulabsentismus. Sie sei der Meinung, dass der Unterricht von den Schülerinnen und Schüler seit der Pandemie nicht mehr regelmäßig besucht werden würde. Daher erfragt sie, ob seitens des Jugendamtes ein Konzept vorliegen würde.

Herr Zilling erläutert daraufhin, dass grundsätzlich das gesamte Portfolio der Jugendhilfe, angefangen von einer Beratung nach § 16 SGB VIII bis hin zur Einleitung einer Hilfe zur Erziehung nach § 27 ff. bzw. Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, zur Verfügung stehen würde. Außerdem würde das Projekt „Jumorrow“ ab Sommer starten, welches dem Jugend-

hilfesausschuss letztes Jahr durch Herrn Berg (IPSO Jugendhilfe) und Frau Richert vorgestellt wurde. Darüber hinaus bestehe eine gute Kooperation mit der Caritas über die Projekte „PACE“ und „Zweite Chance“. Laut Herrn Zilling haben sich diese Konzepte bisher gut bewährt, ob diese jedoch ausreichend sind, lasse sich ad hoc nicht beurteilen und müsse überprüft werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer schlägt vor, das Konzept seitens der Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen vorstellen zu lassen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern festgestellt.

5 . Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen

In der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses hat Frau Hormann-Brandt vorgeschlagen, das Thema „Kinder- und Jugendarmut“ auf Grundlage des Armutsberichtes 2022 des Paritätischen Gesamtverbandes zu thematisieren. Herr Zilling leitet daraufhin in das Thema ein und stellt die wesentlichen Punkte des Berichtes vor (siehe Protokollanlage).

Frau KTA Weigand bedankt sich bei Herrn Zilling für den Vortrag. Sie merkt an, dass die Kinder- und Jugendarmut, trotz des Koalitionsvertrags, in dem sich auf eine Grundsicherung für Kinder und Jugendliche geeinigt wurde, enorm hoch sei. Herr KTA Möhle äußert dazu, dass ein Bundesproblem im Jugendhilfeausschuss nicht gelöst werden könne, da es eine übergreifende Aufgabe sei. Er spricht sich jedoch für die Zusammensetzung einer Instanz, bestehend aus den verschiedenen Ausschüssen und Dezernaten, aus, um dieses Problem auf Kommunalebene anzugehen.

Herr Hebisch meldet sich zu Wort und teilt mit, dass das Thema Kinder- und Jugendarmut ein Schwerpunkt in der letzten Vorstandssitzung des Jugendrings gewesen sei. Anschließend berichtet er ausführlich über die Auswirkungen von Kinder- und Jugendarmut in den verschiedenen Jugendverbänden. Herr Steckel schließt sich den Aussagen von Herrn Hebisch an. Herr Hebisch bittet die Verwaltung um die Bereitstellung eines Angebotserfassungsprogramms sowie den Ausschussvorsitzenden Herrn KTA Meyer, einen Tagesordnungspunkt zur Vorstellung der Aufgaben des Jugendrings für eine der nächsten Sitzungen einzuplanen.

Des Weiteren fragt Frau Mai, ob es seitens des Jugendamtes des Landkreises Peine Unterstützungsfonds o. ä. für Bildung, insbesondere für Schulmaterialien, gäbe. Sie habe dazu Anfragen von Eltern erhalten und möchte somit die Verwaltung anregen, Bildung für alle zu ermöglichen und vor allem Konzepte für Alleinerziehende zu entwickeln. Außerdem bittet Frau Mai das Thema in dem kommenden Workshop zu behandeln.

Herr Zilling erläutert daraufhin, dass auf Grundlage der Umsetzung des KJSG ein gemeinsamer Workshop mit dem AGAS und dem JHA stattfinden wird. Darüber hinaus habe ohnehin eine Verzahnung durch den Start der Präventionsketten im gesamten Dezernat 3 stattgefunden.

Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer weist daraufhin, dass die Ausschussmitglieder gebeten werden, zukünftig Themen zu diesem Tagesordnungspunkt vorzubereiten.

6 . Vorstellung des Fachcontrollings im Jugendamt Vorlage: 2023/037

Frau Richert stellt sich den Anwesenden kurz vor. Anschließend präsentiert sie das Aufgabengebiet der Stabsstelle Fachcontrolling und zeigt ins besonders einen Ausschnitt aus dem internen Berichtswesen auf (siehe Protokollanlage).

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

7 . Informationen der Verwaltung

Aktueller Sachstand - Organisationsentwicklung

Herr Zilling erläutert, dass durch Inkrafttretens des KJSG die Themen „Prävention“ und „Sozialraumorientierung“ gesetzlich verankert seien. Hierbei handelt es sich um ein Strukturgesetz, welches nicht disponibel sei. Wie bereits in den vergangenen Sitzungen erläutert, findet die Organisationsentwicklung/Sozialraumorientierung unter externer Begleitung durch das Institut „con_sens“ statt. Daraufhin stellt Herr Zilling die genaue Zielsetzung sowie eine Übersicht zum Projektablauf dar (siehe Protokollanlage). Frau Richert gibt abschließend einen kurzen Einblick in die Terminplanung und weist auf den Teilnehmertag am 27.06.2023 hin (offizielle Einladung folgt).

8 . Anfragen und Anregungen

Frau Will lädt am 13. Mai 2023 zum Kinderfest auf dem Zeltplatz Eltze ein.

Frau KTA Weigand meldet sich zu Wort. Sie möchte nochmal das Thema von Frau KTA Maurer-Lambertz aus dem Tagesordnungspunkt 4 (Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner) betonen. Außerdem wird erfragt, ob die Fragen von Frau KTA Maurer-Lambertz aus der Sitzung vom 07.02.2023 abschließend beantwortet wurden. Die Verwaltung bejaht diese Anfrage und weist auf die Möglichkeit, Anfragen bzw. Nachfragen schriftlich einreichen zu können, hin.

Anmerkung der Protokollführung: Der JHA-Workshop findet nicht am 23.06.2023 statt, sondern wurde auf den 13.10.2023 verschoben.

Es werden keine weiteren Anfragen oder Anregungen gestellt. Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer schließt die Sitzung.

Maik Meyer
Ausschussvorsitz

Prof. Dr. Andrea Friedrich
Kreisrätin für Soziales

Stefanie Richert
Protokollführung